Presseinformation

11. April 2005

Weintaufe im Kloster Und in Krems

Gabmann: Spitzenweine der Wachau weltweit bekannt

Im Kloster Und in Krems wurde kürzlich im Beisein von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann der „Kalmuck Wachau“, ein Grüner Veltliner, aus der Taufe gehoben. Pate war der Schauspieler Karl Merkatz. Der „Kalmuck“, die traditionelle schwarz-braun-weiß karierte Arbeitsjacke der Wachauer Winzer, ist Namensgeber des fruchtig frischen Weins, dessen Trauben aus den besten Spitzer Lagen kommen. Im Zusammenhang mit dieser Initiative wird auch der klassische „Kalmuck-Janker“ in verschiedenen modischen Schnitten neu angeboten. Die Idee kommt von Johann Donabaum und Franz-Josef Gritsch, zwei junge Winzer aus Spitz, die Wachauer Tradition auf moderne Art interpretieren.

„Durch diese Initiative erlebt der traditionelle Kalmuck eine Renaissance, und es kommt wieder Bewegung in die Wein- und Trachtenbranche“, betonte Gabmann. Den `Wachau Kalmuk` zeichne eine hervorragende Qualität aus. Generell präge der Wein das Image dieser Region. Wichtig sei die Zusammenarbeit von Weinhauer, Landwirtschaft, Tourismus, Gastronomie und Kultur.

Auch Weinpfarrer Hans Denk zeigte sich von dem neuartigen Marketingkonzept begeistert: „Ein Veltliner aus den besten Rieden, getrennt ausgebaut, nicht zu schwer, sorten- und gebietstypisch, und ein Rock, der zu jedem Anlass passt.“

Ursprünglich diente das schwarz-weiß-braun karierte Textil dem westmongolischen Reitervolk der Kalmücken als Satteldecke. Der Stoff überzeugt durch eine besondere Strapazierfähigkeit und wird heute noch in einem besonderen Webverfahren hergestellt.

Nähere Informationen: www.kalmuck.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at